Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe

Gesellschaft Eintracht

Karlsruhe, [1844]

Die Heimath. Einem Freunde zum Hochzeitstage

urn:nbn:de:bsz:31-8841

Visual Library

Die Heimath.

(Einem Freunde zum Hochzeitstage.)

Zum Licht, als ihrer Heimath, strebt die Pflanze,
Zur Heimath blickt der Glaube himmelwärts,
Und irrend auf des Lebens Oceane
Erspäht der Mensch das ihm verwandte Herz.

Und wie der Wanderer im fremden Lande
Beklemmt der Heimath süßen Laut vermißt,
So steht verwaist im kalten, fremden Leben,
Wem sich der Liebe Heimath nicht erschließt.

Drum Heil euch, die den Hafen ihr gefunden,
Wo heimathlich das Schiff des Lebens ruht;
Ob Frieden bringe das Geschick, ob Stürme —
Es schwellt die Brust ein frischer Lebensmuth.

Wenn vor des Lebens rauhen Schreckgestalten
Das zarte Weib erbebt in banger Brust,
So flieht sie an das starke Herz des Gatten,
Und wird der eignen Kraft sich dort bewußt.

Und ringt der Mann mit dem Geschick sich müde,
Und trübt der Mißmuth düster ihm den Blick,
So strahlet aus der Gattin treuem Auge
Sein ganzer Himmel heimisch ihm zurück.

Und hat ein günstig Loos die Kraft errungen,
Fällt aus der Urne des Geschicks ein Gut,
So wächst sein Werth auf heimischem Altare,
Wenn froh darauf der Blick der Liebe ruht.

So ruht denn froh am heimathlichen Herzen,
Bis spät des Lebens Sonne niedergeht,
Und wenn sie euch ein Paradies beleuchtet,
So ist erfüllt, was euch der Freund erfleht.

A.

Anmerkung. Mehre Mitglieder der Eintracht hatten dieß Gedicht in ein zierliches Hochzeitsalbum gebracht, das am Hochzeitstage seiner Bestimmung übergeben wurde. Der Empfänger ist ebenfalls einer der Eintrachtsgründer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg